

222689-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abwasserbehandlung – Betrieb, Wartung und Instandsetzung der
Sickerwasserreinigungsanlage Monte Scherbelino
OJ S 64/2026 01/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice
E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb, Wartung und Instandsetzung der Sickerwasserreinigungsanlage Monte Scherbelino
Beschreibung: Betrieb, Wartung und Instandsetzung der Sickerwasserreinigungsanlage inkl. Erfassung und Ableitung
Kennung des Verfahrens: b17efc94-dcc8-4c33-a9d2-ab6e41a5bc8a
Interne Kennung: 20-2026-00006
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90420000 Abwasserbehandlung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60486
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Altlast Monte Scherbelino

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Betrieb, Wartung und Instandsetzung der Sickerwasserreinigungsanlage Monte Scherbelino

Beschreibung: Altlast Monte Scherbelino - Betrieb, Wartung und Instandsetzung der Sickerwasserreinigungsanlage inkl. Erfassung und Ableitung

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90420000 Abwasserbehandlung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsoptionen: vom 01.01.2031 bis 31.12.2031 (12 Monate) sowie nochmals vom 01.01.2032 bis 31.12.2032 (12 Monate)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Altlast Monte Scherbelino

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: plus zwei Monate Einarbeitungszeit bei Betreiberwechsel

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bindefrist endet am 31.08.2026.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Vermeidung von Umweltschäden durch Sickerwasser aus der Altdeponie
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen zur technischen Ausrüstung wie folgt: Ich/wir bestätige(n) hiermit, dass ich/wir über eine vollständige und einsatzbereite Ausrüstung für den sicheren Einstieg in Schächte verfüge(n). Ich/wir versichere(n) hiermit des Weiteren, dass die zur Auftragsausführung erforderliche Ausrüstung jederzeit verfügbar, funktionsfähig, geprüft und für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist und entweder auf Einsatzfahrzeugen mitgeführt oder dauerhaft am Anlagenstandort vorgehalten wird. Ich/wir bestätige(n) hiermit des Weiteren, dass das zur Auftragsausführung eingesetzte Personal unterwiesen wird und die erforderliche Befähigung zur Benutzung der Ausrüstung besitzt. Dies entspricht meiner/unserer Eigenerklärungen. Nachweise nach separater Aufforderung: Die Vergabestelle behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, entsprechende Nachweise wie folgt vorzulegen: vollständige Auflistung sowie kurze Beschreibung der vorhandenen Ausrüstung Vorlage von z. B. Prüfprotokollen, Gerätezertifikaten oder Fotodokumentationen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe von Referenzen zu folgenden Projekttypen: a) Abgabe von mindestens einer geeigneten Referenz über Aufträge zum Betrieb von Sanierungsanlagen im Bereich Grundwasser oder Sickerwasser • aus den letzten fünf Jahren (2021, 2022, 2023, 2024, 2025) • Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens ein Jahr betragen. Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. • Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag nach Art und Umfang bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. • Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt. und b) Abgabe von mindestens einer geeigneten Referenz über Aufträge zum Betrieb von Anlagen mit Wasseraktivkohle • aus den letzten fünf Jahren (2021, 2022, 2023, 2024, 2025) • Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens ein Jahr betragen. Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. • Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag nach Art und Umfang bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. • Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt. Zu jedem Projekttyp (a) und (b) ist mindestens eine Referenz vorzulegen! Die entsprechenden Angaben zu allen eingereichten Referenzen sind über das Formblatt "Referenzbogen" vorzunehmen, welches bei Bedarf zu vervielfältigen ist!

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Qualifikation der vor Ort Verantwortlichen wie folgt: Ich/wir bestätige(n) hiermit, dass ich/wir die Betriebsführung ausschließlich mittels qualifizierten, fachkundigen sowie für den jeweiligen Aufgabenbereich geschulten und unterwiesenen Personals durchführen werde(n). Dies entspricht meiner /unserer Eigenerklärung. Nachweise nach separater Aufforderung: Die Vergabestelle behält

sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, entsprechende Nachweise wie folgt vorzulegen: Ausbildungsnachweis der Projektleitung als Ingenieur, Meister, Techniker oder mit vergleichbarem Abschluss sowie Ausbildungsnachweis einer qualifizierten technischen Ausbildung des eingesetzten technischen Personals. Nachweis der gesundheitlichen Eignung des technischen Personals, insbesondere für Arbeiten und den Einstieg in tiefe Schächte. Der Auftragnehmer stellt hierfür ausreichend qualifiziertes und unterwiesenes Personal bereit, das die erforderlichen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (G 20, G 26.2, G 41 oder gleichwertig) nachweist. Der Betreiber hat die Probenahme und die Analyse des behandelten Abwassers über eine staatlich anerkannte EKVO-Untersuchungsstelle gemäß LB und LV vornehmen zu lassen und dies durch Zertifikats-Nachweis (akkreditierten Laboratorien) zu belegen. Firmen und Institutionen, die mit der Inspektion von Entwässerungskanälen und -leitungen beauftragt werden, müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, sowie eine Güteüberwachung, bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung, nachweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen im Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens der Gütegemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" ist. Ersatzweise kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung wie folgt: Hiermit verpflichte/n ich/wir uns, dass ich/wir eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindest-Deckungssummen habe/n bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen werde/n: pauschal 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden je Schadenereignis (mindestens 2-fach maximiert je Versicherungsjahr) sowie pauschal 2,5 Mio. € für Umwelt- und Vermögensschäden je Versicherungsfall. Die Versicherungsbestätigung ist dem Auftraggeber zu Vertragsbeginn unaufgefordert vorzulegen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber umgehend über Änderungen des Versicherungsschutzes, insbesondere auch über den Ablauf von Versicherungsverträgen, Änderungen von Deckungszusagen etc. zu informieren.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung muss der Mindestjahresumsatz mindestens 450.000 Euro netto im Durchschnitt in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) betragen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterien

Beschreibung: siehe Datei "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d0a814c98-5ddaa030badcde3e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien -

Submissionssstelle - Solmsstraße 27 - 37, 60486 Frankfurt am Main

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Paulsplatz 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69 212

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

Registrierungsnummer: DE 114 110388

Postanschrift: Paulsplatz 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69 212

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 805f4d16-090b-44c5-9d5f-7c7c74c835ec - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 15:04:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 222689-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/04/2026